

## Portugal - Grand Atlantik Tour 3.14

Erleben Sie den ultimativen Fahrradurlaub und entdecken Sie die Schönheit der Algarve und der Costa Vicentina auf zwei Rädern!

Individuelle Radreise von  
Algarve Cycling Tours



# 500608

 Tourenrad-Tour

 15 Tage / 14 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 34 bis 57 km

Kindertauglich: nein

### Anreise 2024

täglich: 15.03. bis 30.05.2024, 01.06. bis  
30.06.2024 und 16.09. bis 31.12.2024

### Anreise 2025

täglich: 01.07. bis 15.09.2025



## Übersicht

Radeln Sie entlang den zwei schönsten Küsten Europas!

Radwander Reise (15 Tage / 14 Nächte / 11 Touren) Es erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis auf diesen zwei einzigartigen Küstenabschnitten. Die Reise führt Sie entlang der abwechslungsreichen Südküste von Ost nach West und im Südwesten Portugals, mitten durch das Naturschutzgebiet „Costa Vicentina“ weiter Richtung Norden, entlang den atemberaubenden, einsamen Stränden und Steilküsten.

## Beschreibung

Beginnen Sie Ihre Reise in Vila Real de Santo António und benden Sie Ihre Farradtour in der Nähe Lissabons, im schönen Setúbal. Erleben Sie die atemberaubende Küstenregion der Algarve auf einer unvergesslichen Fahrradtour. Von den ausgedehnten Sandstränden und Lagunen im östlichen Sotavento bis zu den rötlichen, zerklüfteten Klippen und malerischen Buchten im westlichen Barlavento. Entdecken Sie während Ihrer Fahrradtour die einzigartige Vielfalt der Küstenlandschaft, die von Sumpfgebieten über Dünenformationen bis hin zur wilden Schönheit der Costa Vicentina reicht. Tauchen Sie ein in einen Naturpark mit einer Fläche von 75.000 Hektar, der Lebensraum zahlreicher Arten ist und von Zoologen und Botanikern aus der ganzen Welt geschätzt wird. Diese Fahrradtour bietet Ihnen die Gelegenheit, die vielfältige Naturschönheit der Algarve hautnah zu erleben, abseits der touristischen Zentren und größeren Städte.

## Reiseplan

### Tag 1 Anreise

Individuelle Anreise und Einchecken im Hotel in Faro. Persönliche Begrüssung, Reisebesprechung, Übergabe und Anpassung der Fahrräder gemäss Ihren Wünschen durch Algarve Cycling.

### Tag 2 Radtour 1 Faro - Vila Real (mit der Bahn) – Tavira 34km / 240hm

Mit der Bahn nach Vila Real de Santo António (inkl.). Dann aufs Rad, dem Fluss Guadiana entlang ans Meer. Durch Pinienwälder, Zitrus- und Rebenplantagen vorbei am historischen Ort Cacela Velha. Hier beginnt der wunderschöne Naturpark mit dem Namen „Ria Formosa“, ein Lagunengebiet mit vielen Sandbänken, Inseln und Wasserstrassen. Grosse Muschelfelder und Salzbecken, von denen das berühmte „Flor de Sal“ stammt, wechseln einander ab. Durch dieses Gebiet radelt man auf schön angelegten Radwegen nach Tavira. Eine historische Stadt die über Jahrhunderte ihren Charakter beibehalten hat und in der man an den Bauten die wechselvolle Geschichte sowie die wirtschaftliche Entwicklung gut erkennen kann.

### Tag 3 Radtour 2 Tavira - Faro 45km /300hm



Mit der Meeresbrise vom nahen Atlantik im Gesicht, radelt man auf schönen Radwegen durch die Fischerorte Santa Luzia und Pedras d'el Rei nach Fuseta. Bei einer Rast an der Hafensperrmauer, kann man den Fischern beim Arbeiten an ihren bunt bemalten Booten zusehen. Die Fischer hier sind spezialisiert auf den Fang von Octopus. Danach geht es zum grössten, noch aktiven Fischereihafen nach Olhão. Direkt beim Ortseingang befindet sich ein grosser Informationspark über die Region. Es lohnt sich, die Altstadt, mit vielen Restaurants, welche Meeresfruchtspezialitäten anbieten und dem geschäftigen Hafen zu entdecken. Die nächste Station ist die Hauptstadt der Algarve. Gut ausgebaute, markierte Fahrradwege führen in die geschichtsträchtige Altstadt, welche von einer alten Stadtmauer umgeben ist. Nach ein paar wenigen Pedalumdrehungen am Yachthafen und vorbei am wunderschön gepflegten Park „Manuel Bivar“ erreicht man das Hotel.

### **Tag 4 Radtour 3 Faro - Olhos de Água 42km / 330hm**

Kurz nach dem Start wieder in den Naturpark „Ria Formosa“. Durch malerische Lagunen mit vielen Wasservögeln, Gruppen von Flamingos und Störchen radelt man auf schmalen Pfaden am Meer entlang, vorbei an mondänen Villen, Parkanlagen und wunderschön angelegten Golfplätzen. Über die Promenade von Quarteira erreicht man anschliessend einen der grössten Yachthäfen von Portugal, in Vilamoura, mit seinen vielen Restaurants, die zum Pause machen einladen. Über eine kleine Brücke kommt man an den breiten langgezogenen weissen Sandstrand von Falesia und rollt diesem gemütlich entlang bis nach Olhos de Água, wo sich die nächste Unterkunft befindet.

### **Tag 5 Radtour 4 Olhos de Água - Portimão 57km / 750hm**

Durch den Ort Albufeira, einem ehemaligen Fischerdorf, heute pulsierender Touristenort der Algarve, radelt man nach Galé. Weiter über einen langen Holzbretterweg durch das geschützte Dünengebiet „Salgados“ zum Ort Armação de Pêra. Sehenswert ist dort die Kapelle „A Nossa Srª da Rocha“, auf einer weit ins Meer hinaus ragenden Klippe. Ab hier ändert sich das Küstenbild. Steil zum Meer abfallende rötliche Klippen mit kleinen Sandbuchten prägen nun das Bild. Nahe bei den Klippen und dem tiefblauen Atlantik entlang rollt man zum breiten Mündungsdelta des Rio Arade. Sehr gute Radwege führen am Delta entlang nach Portimão zum schönen Strand von „Praia da Rocha“, direkt unterhalb von hohen Felsen gelegen.

### **Tag 6 Radtour 5 Portimão - Luz 49km / 500hm**

Heute beginnt es mit einer Fahrt zum kleinen Fischerort Alvor. Verwinkelte Gassen führen durch den Ort und hinauf zum breiten Mündungsdelta des Rio Alvor, ein risiges Sumpfgebiet mit Kanälen und einer wattähnlichen Lagunenlandschaft, ein Refugium vieler Wasservögel. Hinunter zum Meer, zur grössten Austernzucht der Algarve, die bei Ebbe gut sichtbar ist. Entlang dem breiten Strand „Meia Praia“ erreicht man Lagos. Über eine Brücke geht es in den Yachthafen und weiter in die geschichtsträchtige Stadt. An der palmengesäumten Promenade entlang erreicht man den ehemaligen Sklavenmarkt. Am „Fort „Bandeira“ vorbei geht es zur „Costa d'Oro“ dem schönsten



Küstenabschnitt der Algarve, mit goldgelben, einzigartig, geformten Felsen und steil aus dem Meer ragenden Felsnadeln. Am Leuchtturm „Ponte de Piedade“ vorbei radelt man nach Praia da Luz, dem heutigen Etappenziel, einen beschaulichen Ort am Meer mit einer alten Kirche.

### **Tag 7 Radtour 6 Luz - Sagres 37km / 520hm**

Gleich nach dem Start geht es über Burgau und eine Hügelkette, nahe den steil abfallenden Klippen, mit einem phantastischen Blick auf den tiefblauen Atlantik und die ferne Küste von Sagres, weiter. Über eine einsame Bucht geht es hinauf auf eine Hügelkuppe, von der man den kleinen Fischerort Salema sieht, der an einem Sandstrand liegt, schön eingerahmt von hohen Felsen. Danach hinauf zum kleinen Ort Figueiras und in Anschluss geht es über eine karge Steppenlandschaft, in denen vereinzelt Megalithe zu sehen sind, die von einer Besiedelung vor mehreren tausend Jahren zeugen. Vorbei an einer kleinen Bucht mit einem netten Restaurant, geht es zum Ort Raposeira. Berühmt durch das Wohnhaus von Heinrich dem Seefahrer und einer von ihm erbauten Kapelle. Weiter geht es über eine Hochebene bis Sagres. Der Ort liegt auf einer Landzunge an deren Spitze sich die weitläufige sorgfältig renovierte Festung von Sagres befindet.

### **Tag 8 Ruhetag in Sagres**

Der Ort beeindruckt durch die wilde felsige Landschaft mit hohen steilen Felsklippen. Die Geschichte von Sagres wurde schon immer durch seine geographische Lage und seine atemberaubende Landschaft mit der ins Meer ragende Landzunge bestimmt.

### **Tag 9 Radtour 7 Sagres – Cabo de São Vicente – Carrapateira oder Pedralva ca. 38 oder 41km / 490 oder 590 hm**

Vom Hotel aus geht es zuerst zum südwestlichsten Punkt von Europa, dem Cabo de São Vicente, mit seinem hoch über den Klippen liegendem Leuchtturm. Weiter geht es über eine Hügelkuppe zur „Praia da Cordama“ und dann führt ein steiler Weg zur meist menschenleeren Bucht, die „Praia Barriga“. Beide umrahmt von eindrucksvollen, hohen Felsen. Bei Ebbe kann man sogar am Sandstrand von Praia zu Praia mit dem Rad fahren und sich die Überquerung der Hügelkuppe sparen. Anschliessend auf einem steilen, kurvenreichen Weg geht es hinauf zur Hauptstrasse. Auf dieser fahren Sie durch eine immergrüne Macchia geprägte Landschaft Richtung Carrapateira oder Pedralva.

### **Tag 10 Radtour 8 Carrapateira oder Pedralva – Aljezur – Odeceixe ca. 47 oder 52km / 480 oder 600hm**

Vor dem Ort zweigen Sie ab Richtung „Praia do Amado“ zu einer unvergleichlich schönen Radstrecke, die entlang von Klippen, mit phantastischen Ausblicke über den tiefblauen Atlantik und zwei Sandbuchten führt. Danach erreichen Sie wieder die Hauptstrasse auf der Sie 2 km weit fahren und dann wieder zu einer Naturstrasse kommen,



auf der Sie nach Aljezur radeln können. Den Ort erreichen Sie über einen Hügel auf dem sich die Ruinen einer alten maurischen Burg befinden. Danach geht es durch die schmalen Gassen der Altstadt und über den Fluss „Ribeira Aljezur“. Heute radeln Sie am Anfang über weite Felder. Überall wachsen wilde Kräuter, die zusammen mit den Wildblumen, Gräsern, Korkeichen und Eukalyptushainen dem Landstrich einen wunderbaren Duft verleihen. Sie kommen zum Ort Odeceixe, mit schönen weissgetünchten Häusern mit roten Dächern, das oberhalb eines der schönsten Sandbuchten der Tour liegt.

### **Tag 11 Radtour 9 Odeceixe - Vila Nova de Milfontes 49km/ 520hm**

Nach dem Ort Odeceixe geht es über den Fluss, der zugleich die Grenze zwischen der Algarve und dem Alentejo bildet. Über die typische Alentejo Landschaft, mit grossen ebenen Feldern, Korkeichen- und Pinienhainen radeln Sie zum hübschen Ort Zambujeiro de Mar, mit einem schönen kreisrunden Dorfplatz der hoch über den Klippen liegt und einen tollen Ausblick bietet über das felsige Küstengebiet und das Meer. Die weitere Fahrt führt Sie am Leuchtturm „Sentinela do Cabo Sardão“ vorbei. Die größte Überraschung sind hier die Weißstörche auf Felsennestern. Der Abschnitt hier gilt als weltweit einziger Platz, wo die Störche auf Riffen im Meer brüten und sogar heimisch und ganzjährig zu sehen sind. Anschliessend erreichen Sie Vila Nova de Milfontes über eine grosse Brücke, die über den breiten „Ribeira Mira“, der hier ins Meer fließt, führt. Der hübsche Ort liegt am Rande einer Klippe oberhalb des Flussufers und am Meer. Unterhalb der Klippen und beidseits des Flusses befinden sich schöne Badebuchten.

### **Tag 12 Radtour 10 Vila Nova de Milfontes - Vila Nova de Santo André 60km/ 450hm**

Zuerst geht es landeinwärts. Bebaute und unbebaute Felder wechseln einander ab, üppige Vegetation findet man meistens nur an den Bach- und Flussläufen. Vereinzelt stehen Olivenbäume und Korkeichen in den Feldern. Nach 15 km kommen Sie wieder an die Felsküste und zu einer Festungsrue, die im 17. Jhd. erbaut wurde zur Abwehr von Piraten. Weit draussen im Meer sehen Sie die „Ilha do Pessegueiro“ auf der ebenfalls eine Festung steht, die dem gleichen Zweck gedient hat. Gleich nachher erreichen Sie einen phantastischen Aussichtspunkt, von dem aus Sie das ganze Küstengebiet und das kleine Fischerstädtchen Porto Côvo überblicken können. Sie radeln nachher durch diesen Ort und weiter meistens direkt am Ufer entlang nach Sines. Entlang dieser Strecke hat es immer wieder kleine schöne Sandbuchten. Danach geht es einen Teil auf einem Fahrradweg und weiter auf einer Nebenstrasse bis zur nächsten Unterkunft.

### **Tag 13 Bike tour 11 Vila Nova de Santo André – Tróia (mit Ferry boat) – Setúbal 55km/ 520hm**





Kurz nach dem Start radeln Sie am grossflächigen Naturpark „Lagoas de Santo André“ vorbei, einem Lagunen-Dünengürtel mit vielen Wasservögeln u.a. mit Störche und Flamingos. Ein wenig später kommt bei Melide ein kleiner idyllisch gelegener Binnensee, unmittelbar am Meer gelegen, der zum Baden einlädt. Danach wird die Gegend durch Reisfelder, Kiefernaine und einem flachen feinsandigem Strand, der bis nach Tróia reicht sowie einzeln stehende buntbemalten Häusern, geprägt. Am Ende der Reisfelder, in Comporta kann man ein kleines Museum besuchen das der Reisernte und deren Verarbeitung gewidmet ist. Auf einer schnurgeraden Strasse, entlang des langen Sandstrandes, den man leider nicht sieht weil er durch die Dünen verdeckt ist, radeln Sie durch die Dünenlandschaft der Halbinsel Tróia zum Fährenterminal. Mit der Fähre (inkl.) überqueren Sie das Sado Mündungsdelta nach Setubal. Die Sado Mündung ist ein riesiges Naturschutzgebiet mit einem fruchtbaren Feuchtgebiet, mit grossen Reisfeldern und Nistgebiet für über 200 Vogelarten u.a. Störche. In diesem Gebiet lebt auch eine grosse Kolonie von Delfinen, die man manchmal bei der Überfahrt sehen kann. In Setubal geben Sie die Räder ab.

## **Tag 14 Rückfahrt mit dem Zug nach Lissabon**

## **Tag 15 Abreise**

Individuelle Abreise oder Verlängerung Ihres Urlaubs.



## Leistungen

- 14 Nächte mit Frühstück in 4\*, 3\*-Hotels und typisch portugiesischen Pensionen.
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Begrüßung, Infogespräch, Fahrradübergabe und Einstellung
- Bahnfahrt Faro -> Vila Real do Santo António
- Fährenticket Setúbal -> Troia
- Ausführliche Routenbeschreibung mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes zu den Routen
- 11 sorgfältig gestaltete Routen zum Herunterladen auf Ihr Mobiltelefon oder Tablet
- Handyhalter
- Karte mit Tageskilometern und Höhenprofil
- Service-Hotline Mo-Fr 09:00 bis 18:00 Uhr, Wochenenden und Feiertage im Notfall

## Zusatzkosten

- Transfers Flughafen <-> Hotel auf Anfrage
- GPS-Gerät mit allen Tagestouren
- Zimmer-Upgrade
- Halbpension (an portugiesischen Feiertagen und Brückentagen kann ein Aufpreis anfallen)
- Einzelreisenderzuschlag 70 € (gilt nicht, wenn mehr als ein Zimmer gebucht wird)
- Touring bike: 220€
- Trekking bike: 280€
- MTB: 280€
- MTB+: 330€
- eTouring bike: 340€
- eTrekking bike: 380€
- eMTB: 380€ (Rack and Pannier possible)
- Helmet: 10€
- Gepäckträger: möglich bei MTBs außer MTB+
- Gepäcktasche: inklusive (außer MTBs)
- Alle Leihräder mit folgender Ausstattung: Wasserflasche, Telefonhalter, Luftpumpe, Schloss, Reparaturset, Ersatzschlauch



## Anreise und Basis-Preise 2024

- ab **220,- €** (EZ ab 2.750,- €) täglich: 15.03. bis 27.03.2024
- ab **2.050,- €** (EZ ab 2.650,- €) täglich: 01.12. bis 31.12.2024
- ab **2.200,- €** (EZ ab 2.750,- €) täglich: 01.11. bis 30.11.2024
- ab **2.300,- €** (EZ ab 2.950,- €) täglich: 28.03. bis 30.05.2024 und 16.10. bis 31.10.2024
- ab **2.350,- €** (EZ ab 3.350,- €) täglich: 01.06. bis 30.06.2024 und 16.09. bis 15.10.2024

## Anreise und Basis-Preise 2025

- ab **2.650,- €** (EZ ab 3.900,- €) täglich: 01.07. bis 15.09.2025

